Zeitschrift: Das Orchester : schweizerische Monatsschrift zur Förderung der Orchester- und Hausmusik = L'orchestre : revue suisse mensuelle pour l'orchestre et la musique de chambre

Herausgeber: Eidgenössischer Orchesterverband

Band: 6 (1939)

Heft: 8

Artikel: Wer machts nach? : Zur Nachahmung empfohlen!

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-955262

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

dérangée, car les retardataires n'ont en général pas le loisir d'accorder convenablement leurs instruments et l'indispensable prise de contact avec l'instrument, avant la répétition, est impossible, ce qui est souvent la cause de nombreux petits «accidents» pendant la répétition. (à suivre)

Wer machts nach?

Zur Nachahmung empfohlen!

Aus dem Jahresbericht einer kleineren Musikgesellschaft in einer Berggegend der Schweiz, entnehmen wir laut «Schweiz. Instrumentalmusik» folgende Einzelheiten, die wir unseren Mitgliedern und Lesern unterbreiten und zur Nachahmung empfehlen möchten: «Die Gesellschaft ist im abgelaufenen Jahre 72 mal zusammengetreten zu 47 Proben und 25 verschiedenen Anlässen. Der durchschnittliche Probenbesuch weist trotz Schichtarbeit, Militärdienst und Abwesenheit 89,5% auf, was für eine Gesellschaft, die aus **acht** Gemeinden besteht und deren Mitglieder im Winter oft mühsame Wege zu bewältigen haben, als sehr gut bezeichnet werden kann. An neun Mitglieder konnte für fleissigen Probenbesuch das Fachorgan «Schweiz. Instrumentalmusik» für das laufende Jahr gratis abgegeben werden. Fünf davon weisen 100% auf. Unserem bewährten Dirigenten wurde seine aufopfernde Arbeit bestens verdankt. Protokoll und Jahresrechnung wurden genehmigt und den Verfassern die geleistete Arbeit verdankt. Die Rechnung bucht einen beträchtlichen Rückschlag, der daher rührt, dass einige Anlässe des letzten Jahres infolge ungünstigen Wetter ins Wasser fielen. Ein Konzert konnte nicht abgehalten werden, da nur etwa 15 Personen dasselbe besuchen wollten. Eine bedauerliche Sache, dass man unserem Ideal heutzutage so wenig Sympathie entgegenbringt, während für den Sport enorme Summen aufgewendet werden. Der Bestand der Gesellschaft ist folgender: 14 Ehrenmitglieder, davon 7 aktiv, 20 Aktivmitglieder, 1 Zögling, 160 Passivmitglieder, 4 Freimitglieder. Im Laufe des Nachsommers findet bei genügender Beteiligung eine **Musikschule** statt. Für das laufende Jahr haben von den **28** Aktivmigliedern die schöne Zahl von **20** das Fachorgan abonniert, was beachtenswert ist.»

Notiz der Redaktion: Ein Kommentar erübrigt sich und wir wünschen nur, dass in allen unseren Sektionen ein solcher Eifer und eine solche Liebe zur Musik zu Tage treten möchte. Dass 3/4 der in bescheidenen Verhältnissen lebenden Mitglieder das Verbandsorgan abonniert haben wird hoffentlich auch unseren Sektionen zu denken geben; wir werden übrigens gelegentlich statistisch nachweisen, wie die verschiedenen Sektionen des E. O. V. ihre Verbandszeitschrift unterstützen.

Halt dich ans Schöne! Vom Schönen lebt das Gute im Menschen